

EIN HANDBUCH FÜR DIE ZEITLOSEN

Das erste Gebot von BladeFrega

Du sollst nicht nach der vollkommenen Ausgabe deiner selbst suchen.

Der zeitlose Mensch ist nicht jemand, der Fristen abgeschafft hat. Diese Person existiert nur in Werbeanzeigen für teure Klausuren. Der zeitlose Mensch hat gelernt, dass Vollkommenheit oft nur ein Aufschub in sauberem Hemd ist.

Die vollkommene Ausgabe des Selbst wird immerzu vorbereitet und nie veröffentlicht. Ein Werk wird real durch den Kontakt mit der Welt. Es kann nach der Veröffentlichung überarbeitet werden, aber nicht vor seiner Existenz. Professionalität zählt. Ebenso der Mut, unvollendet genug zu bleiben, um zu wachsen. Die Ewigkeit verlangt keine vollkommene Ausgabe. Sie verlangt eine Ausgabe, die weiterlebt.

Schluss

Die Ewigkeit beginnt nicht, wenn die Zeit endlos wird. Sie beginnt, wenn eine Entscheidung, eine Seite oder ein Werk sich weigert zu verfallen.

Ferdinando Frega — gillettenarrative.com